Die Herbstmesse aus der Vogelperspektive erleben

Noch grösser, noch moderner, noch farbiger: Wieder wird ein Riesenrad zu den Attraktionen der kommenden Herbstmesse zählen. Dieses Mal wird Schausteller René Bourquin sein fast fabrikneues Nostalgie-Riesenrad aufbauen. Es ist mit 33 Metern noch höher, als jenes, das 2013 die Besucherinnen und Besucher anzog. René Bourquin liess es vergangenes Jahr nach seinen Wünschen in Holland fertigen «Bilder aus dem 18. und 19. Jahrhundert haben mir als Vorlage gedient.»

Optisch mag das Riesenrad an vergangene Zeiten erinnern und nostalgische Gefühle wecken. Die Technologie hingegen ist ganz auf der Höhe der Zeit: «Es ist eines der modernsten Riesenräder der Welt», erklärt René Bourquin sichtlich stolz. Über das Gesicht des 47jährigen breitet sich ein Strahlen aus. Das Riesenrad genüge nicht nur strengsten Sicherheitsvorschriften, sondern es sei auch vergleichsweise sparsam im Stromverbrauch.

Und noch etwas macht René Bourquins Nostalgie-Riesenrad besonders: Es ist das einzige in der Schweiz, das über eine rollstuhlgängige Gondel verfügt.

Das Riesenrad ist nicht nur René Bourquins Beruf, sondern auch seine Leidenschaft. Ständig tüftelt der gelernte Konstruktionsschlosser an Verbesserungen. Das Licht zum Beispiel hat es ihm angetan: 500'000 LED-Lämpchen lassen das Riesenrad in unterschiedlichsten Farben leuchten . Alles Computer gesteuert - wie auch der Rest.

Drei Sattelschlepper für den Transport

Noch ist das Riesenrad in seine Einzelteile zerlegt. Riesige Speichen aus Eisen, eine wuchtige rote Achse, die kunstvoll bemalten Gondeln, das Kassenhäuschen. Drei Sattelschlepper sind nötig, um das Riesenrad mit seinem Gesamtgewicht von 100 Tonnen vom Lager in Glattfelden auf den Chilbiplatz in Rafz zu fahren. Alles muss genau in der richtigen Reihenfolge verladen werden, damit der Aufbau reibungslos und auf relativ kleinem Raum gelingt.

Einen Tag brauchen René Bourquin und seine fünf Mitarbeiter, um das Riesenrad aufzubauen. Ein Kran ist nur noch für wenige Teile nötig, das meiste wird hydraulisch mit eingebauten Seilwinden hochgezogen. Wie das Nostalgie-Riesenrad Gestalt annimmt, kann man am 20. September mitverfolgen – dann baut es René Bourquin für die Herbstmesse hier in Rafz auf.

Fast jedes Wochenende ist René Bourquin mit seinem Riesenrad unterwegs – in der ganzen Schweiz, hin und wieder auch im Ausland. Nach Rafz komme er gern, sagt der Schausteller: «Es ist speziell, was all die Leute im Dorf zum Gelingen der Messe beitragen. Gemeinsam bauen sie etwas sehr Schönes auf. Das sieht man nicht mehr so oft.» Der Zusammenhalt im Ort beeindrucke ihn.

Er freue sich auf all die jungen und älteren Gäste, auf Familien oder Pärchen, welche ein paar Runden auf seinem Riesenrad geniessen wollen. Die Begeisterung fürs Riesenrad ist bei René Bourquin mit der Zeit gewachsen. Zusammen mit seiner Frau Anja betreibt er das Chilbigeschäft in der 5. Generation. René Bourquin hat schon als Junge mitgeholfen. Heute sind es seine Eltern, die ihm zur Hand gehen.

Ursprünglich verdiente die Schaustellerfamilie Bourquin das Geld unter anderem mit Autoscootern. Doch René Bourquin ist das zu wild: «Ich bin eigentlich ein ruhiger Mensch, und ich wollte eine ruhige Anlage.»

Das Riesenrad darf dafür besser und besser, grösser und grösser werden. Um das neue Nostalgie-Riesenrad zu finanzieren, hat René Bourquin das alte nach Frankreich verkauft. Es steht jetzt in einem Vergnügungspark in der Nähe von Paris.

Schausteller René Bourquin – Sein Nostalgie-Riesenrad gehört zu den modernsten der Welt.

Oldtimer-Fans aufgepasst!

Ein weiterer Höhepunkt der Herbstmesse ist auch dieses Jahr der Oldtimer-Corso. Zum zweiten Mal präsentieren Automobil-Liebhaberinnen und –Liebhaber aus dem Rafzerfeld ihre fahrbaren Schmuckstücke: Sei es ein über 50 Jahre alter Jeep, ein alter Rennwagen, ein kultiger Fiat 500 oder ein MG aus der Vorkriegszeit. Die Organisatoren um Hans Sigrist hoffen, dass sie um die 60 Fahrzeuge präsentieren können. Geplant sind am Messewochenende 4 Fahrten durch die Gassen des Dorfes.

Haben auch Sie einen Oldtimer in der Garage stehen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am Corso teilzunehmen. Anmeldung bis am 30. Juni unter info@garage-sigrist.ch.